



SPORTecho

Aktuelle Infos vom TSV SCHOTT

Ausgabe 3/2022



Boten Meisterschaftsanwärter Kickers Offenbach vor heimischer Rekordkulisse lange die Stirn: Rei Okada, Jost Mairose (v.l., dunkle Trikots) und Winter-Zugang Alex Rimoldi (Foto re.)

Fußball

Nach Elfmeter-Krimi im Pokalfinale

Der TSV SCHOTT hat zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte das **Finale im Verbandspokal** erreicht. Das Team von Sascha Meeth gewann das Halbfinalspiel beim Oberligisten FV Dudenhofen nach Elfmeterschießen mit 8:7. In der regulären Spielzeit und nach der Verlängerung hatte es 1:1 gestanden. Bereits in der 5. Minute hatte Etienne Portmann die Mainzer in Führung gebracht. Nach dem frühen Platzverweis für Silas Schwarz in der 17. Minute glich Steffen Straub für den FV Dudenhofen in der 22. Minute aus. Gegner im Finale am 21. Mai 2022 (Übertragung in der ARD im Rahmen des "Finaltags der Amateure") und im spannenden Duell um den Einzug in die erste Runde des DFB-Pokals ist Liga-Konkurrent FK Pirmasens. Noch steht der Austragungsort nicht fest.

Ein weiteres Highlight gab es für den TSV SCHOTT am 29. Spieltag in der Regionalliga-Südwest: **das Heimspiel gegen Kickers Offenbach** vor der Rekordkulisse mit rund 1500 Zuschauern auf der Mombacher Bezirkssportanlage. Nach einem insgesamt taktisch, spielerisch und kämpferisch starken Spiel, wie Coach Sascha Meeth seinem Team besch-

einigte, kam es in der 59. Minute zur Schlüsselszene der Partie. Nachdem der Ball Leon Kern mit voller Wucht im Gesicht getroffen hatte, blieb der TSV-Verteidiger benommen liegen. Der Unparteiische unterbrach das Spiel nicht, die Kickers spielten nicht ins Aus und die sichtlich irritierte Hintermannschaft der Gastgeber verteidigte nicht mit letzter Konzentration. So fiel der Treffer zum 0:1. Zuvor hatte der TSV in der über weite Strecken ausgeglichenen Partie gegen einen Meisterschaftsanwärter knapp eine Stunde nicht viel zugelassen, gleichzeitig aber auch etliche Chancen (Sho Sannomiya, Etienne Portmann) nicht konsequent genutzt. Dies und der Kräfteverlust nach dem Pokal-Fight unter der Woche rächten sich am Ende. Der zur Pause eingewechselte Mathias Fetsch traf in der 88. Minute zum 2:0-Endstand für die Kickers aus Offenbach.

Nächstes Heimspiel: Samstag, 2. April 2022, 14 Uhr, gegen Rot-Weiß Koblenz



Kurt Winter (l., Zweiter Vorsitzender) und Manager Till Pleuger (r.) mit Aydin Ay, dem neuen Cheftrainer ab Sommer.

Aydin Ay übernimmt von Sascha Meeth

Aydin Ay wird ab Sommer neuer Cheftrainer der Fußball-Herren-Mannschaft des TSV SCHOTT. Der 39-Jährige, derzeit noch Coach beim Oberligisten SV Alemannia Waldalgesheim, wird Nachfolger von Sascha Meeth, der sich nach sechs Jahren im Amt neuen beruflichen Herausforderungen widmet. „Wir freuen uns, mit Aydin unseren Wunsch Kandidaten für die Nachfolge von Sascha Meeth verpflichtet zu haben“, sagt Manager Till Pleuger. Aydin Ay zu seinem Wechsel an die Karlsbader Straße: „Ich bin gespannt und voller Vorfreude, ab Sommer ein neues Kapitel beim TSV SCHOTT zu beginnen!“

Regionalliga Frauen: Für Muzio kommt ein Trainer-Trio

Bei den Regionalliga-Fußballerinnen des TSV SCHOTT hat ab sofort ein Trainer-Trio die Regie übernommen: Co Alex Ulbrich, Nadine Kreß (Kordinatorin für den Mädchen- und Frauenfußball beim TSV) und Torwarttrainer Max Krumm folgen auf Marcello Muzio, der das Team nach dreieinhalb Jahren verlassen hat. Dass Muzio im Sommer vom TSV SCHOTT zum A-Ligisten Spvgg. Amöneburg wechselt, war bereits beschlossene Sache. Nun hatte sich für den 39-Jährigen spontan die Gelegenheit ergeben, früher bei den Hessen einzusteigen. Dies habe man Marcello Muzio, der "einen richtig guten Job gemacht", auch direkt ermöglichen wollen. Unterdessen sind die TSV-Fußballerinnen mit zwei Niederlagen in die Restrunde gestartet. Der 1:4-Niederlage beim 1. FFC Niederkirchen folgte ein 0:7 beim Tabellenzweiten SC Bad Neunahr. Das Tor in Niederkirchen erzielte Lara Schröder (56. Minute).

Nächstes Heimspiel: Sonntag, 27. März 2022, 14 Uhr, gegen SV Holzbach

Leichtathletik

Speerwerfer Helmut Hessert ist Europameister



Helmut Hessert (links) wurde mit 33,48 Metern Speer-Europameister in der Altersklasse M75. Lars Köhler (rechtes Foto, oben Mitte) belegte in seiner Konkurrenz Rang sieben.

Leichtathlet Helmut Hessert hat bei den Senioren-Europameisterschaften im portugiesischen Braga seinen Speer mit 33,48 Metern zu Gold in der Altersklasse M75 geworfen. Lars Köhler vom TSV SCHOTT belegte in der M50 mit 46,95 Metern Platz sieben unter 17 Startern. Neuer Speerwurf-Europameister in dieser Konkurrenz wurde der Finne Petri Satto (57,23).

Crosslauf: Mit Teamgeist und Freude zu 28 Medaillen



RHEINHESSEN CROSS MEISTERSCHAFTEN 2022
05. MÄRZ GONSENHEIMER WALD

GOLD
13X

ANNIKA KRAMER | W8
 PAULINE SÜHLING | W9
 LILLY BUCHHEIT | W10
 MARTA LAMB | W11
 COSIMA ERMERT | FRAUEN MITTELSTRECKE
 FLORIAN BEPPLER | M13
 BENJAMIN BURKARD | M12

U10 WEIBLICH | PAULINE SÜHLING – ANNIKA KRAMER
 PIA FASSHAUER
 U12 WEIBLICH | KARTA LAMB – LINA MUTIO – LIA KEIM
 U14 WEIBLICH | JOHANNA PÖRTNER – ISABELLA MAILÄNDER –
 MARLA KAOCH
 U16 WEIBLICH | CARLOTTA APPEL – RAUNI STREDA –
 TABEA GADATSCHE
 FRAUEN
 MITTELSTRECKE | COSIMA ERMERT – LOREDANA DEZIUS –
 HANNAH WEYERS
 U14 MÄNNLICH | FLORIAN BEPPLER – BENJAMIN BURKARD –
 MATTEO HENKE



RHEINHESSEN CROSS MEISTERSCHAFTEN 2022
05. MÄRZ GONSENHEIMER WALD

SILBER
9X

JONATHAN KLOSTERMANN | M8
 JANNIK FÜLLER | M10
 LINA MUTIO | W11
 CARLOTTA APPEL | W14
 LOREDANA DEZIUS | FRAUEN MITTELSTRECKE
 PHILIPP HUBER | SENIOREN M55

U10 WEIBLICH | LILLY BUCHHEIT – MIA MÜLLER –
 JOHANNA FRACKOWIACK
 U12 MÄNNLICH | SALOMON IMMEL – JANNIK FÜLLER –
 FINN KRAMER
 U14 MÄNNLICH | NOAH WALTHER – JONA SACHAU –
 LEANDER LIPPERT



Im Team zu 28 Medaillen: Bei den rheinhessischen Crosslauf-Meisterschaften im Gonsenheimer Wald lieferten die Leichtathleten des TSV SCHOTT einen überzeugenden Heimauftritt. Mit viel Freude, Spaß, sehr guten Leistungen und jeder Menge Teamwork sammelte der TSV 13 Gold-, neun Silber- und sechs Bronzemedailles – eine tolle Erfolgsbilanz über alle Altersklassen hinweg.

Handball

Rheinhesen-Liga: Starke Leistung gegen Top-Team

Zum zweiten Mal ist Aufsteiger TSV SCHOTT in der Handball-Rheinhesen-Liga knapp an einem Punktgewinn gegen eines der Top-Teams vorbeigeschrammt. Beim 31:32 (15:13) gegen die favorisierten Sportfreunde aus Budenheim zeigte das Team von Coach Tom Friedemann eine starke Leistung und lag anfangs sogar mit 8:2 Toren in Führung (18. Minute). In der zweiten Hälfte allerdings lieferten sich beide Mannschaften einen offenen Schlagabtausch mit dramatischen Schlussminuten: Den finalen und entscheidenden Angriff des TSV parierte der Budenheimer Keeper und hielt damit in letzter Sekunde den knappen Sieg fest. Bei der TG Osthofen fiel die Niederlage für den TSV mit 27:43 deutlich höher aus.

Nächstes Heimspiel: Sonntag, 3. April 2022, 16 Uhr, gegen HC Gonsenheim





Kegeln

Zweite Liga: Showdown um Meisterschaft vertagt

Wer darf die Meisterschaft in der Zweiten Kegel-Bundesliga Mitte feiern? Diese Entscheidung ist vertagt und wird vermutlich am 24. April 2022 in Eggolsheim fallen. Dann empfängt der heimische SKC die Frauen des TSV SCHOTT zum vermeintlichen Showdown, Teil zwei. Denn Zweiter (TSV SCHOTT) gegen Erster hieß es jetzt schon knapp vier Wochen vorher. Das Hinspiel war im Dezember coronabedingt abgesagt worden und wurde nun erst nachgeholt. Nach diesem mit Spannung erwarteten Duell um Titel und Aufstieg stand für die TSV-Keglerinnen auf heimischen Bahnen ein 4:4-Unentschieden. In der komplett ausgeglichenen Partie endeten die ersten vier Duelle allesamt 2:2. Doch vom TSV SCHOTT hatte nur Martina Orth-Helbach mehr Kegel umgeworfen als ihre Gegnerin und so einen Mannschaftspunkt (MP) eingefahren. Mit 1:3 und 50 Kegeln Rückstand gingen Franca Dormann und Melanie Helbach ins Schluss-Duo. Während Helbach 1:3 verlor, sicherte Franca Dormann mit einem 4:0 (595:527) dem TSV einen MP. Am Ende retteten die Gastgeberinnen mit drei Kegeln mehr im Gesamtergebnis das Remis über die Ziellinie.

**Nächstes Heimspiel: Sonntag, 1. Mai 2022, 12 Uhr, gegen
ESV Pirmasens II**



MVB
Mainzer Volksbank



American Football

Eagles setzen auf neuen US-Quarterback

Tamario Tufts wird künftig die Offensive der TSV SCHOTT Mainz Golden Eagles führen: Der Football-Regionalligist hat den 23-jährigen Quarterback aus Georgia/USA verpflichtet und unterstreicht seine Aufstiegsambitionen. Gerade auf der Spielmacher-Position sei Erfahrung gefragt. Damit und mit seinen Lauf-/Wurf-Fähigkeiten unterstütze Tufts in diesem Jahr sein Team, um an die Tabellenspitze und in die Play-Offs zu kommen, wie Headcoach Andreas Perscheid betont. Tamario Tufts hat in den USA für ein kleineres College-Team gespielt, kommt mit einem abgeschlossenen Kommunikationsstudium erstmals nach Europa und hat zunächst eine Arbeitsstelle im Rheingau gefunden.

Für 8. Mai 2022 ist der Regionalliga-Saisonauftakt mit einem Heimspiel gegen die Trier Stampers (15 Uhr, Bezirkssportanlage Mombach) geplant. Zuvor steigt am 24. April 2022 das Jubiläumsspiel „40 Jahre Golden Eagles“ gegen die Wiesbaden Phantoms.



Informationen über das Sportgeschehen beim TSV SCHOTT Mainz unter www.tsvschott.de

Redaktion: Silke Wernet, silke.wernet@tsvschott.de

Verantwortlich: Till Pleuger, till.pleuger@tsvschott.de



MAILAND

ODER

MADRID?

HAUPTSACHE FUSSBALL!

**OHNE WETTSCHHEIN
AN DER KASSE SPIELEN**



 **LOTTO**
Rheinland-Pfalz

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Sportwetten können süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.oddset.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).